

Veranstaltungen

Vorträge und Präsentationen (Auswahl)

Vortrag gem. mit Prof. Dr. Vera King: „... um dann wirklich alles komplett perfekt zu haben“. *Psychische Bedeutungen der Körperoptimierung* am 15. Mai 2019, 20h im Bamberger Hof, Frankfurt am Main, veranstaltet vom Frankfurter Arbeitskreis Psychoanalytische Psychotherapie (FAPP)

Vortrag "*Körperpraxis und Leiberleben im Kontext spätmoderner Optimierungsanforderungen*", Fortbildungsveranstaltung am 11.4. um 20 Uhr im Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Präsentation der Projekte '*Aporien der Pefektionierung in der beschleunigten Moderne*' und '*Biografische 'Optimierung' von Elternschaft durch Reproduktionsmedizin*', am 23.11.2018 im Rahmen der DPV-Herbsttagung in Bad Homburg

Präsentation der Projekte '*Aporien der Pefektionierung in der beschleunigten Moderne*' und '*Das vermessene Leben*', am 2.3.2018 im Rahmen der DPV-Frühjahrstagung an der Goethe Universität Frankfurt a.M.

Vortrag gem. mit B. Salfeld: "*Individual Processing of Contemporary Optimization and Competition Demands*" im Rahmen der Tagung 'Social Suffering in an Era of Resilience. 7th International Conference on Social Pathologies of Contemporary Civilization' am 19./20. Okt. 2017 in Frankfurt am Main

Vortrag gem. mit V. King: „'...um dann wirklich alles komplett perfekt zu haben'“. *Zur Sozialpsychologie der Körperoptimierung* am 04.09.2017, anlässlich der DPV-Sommeruniversität an der Goethe-Univ. Frankfurt/M.

Vortrag gem. mit B. Salfeld: "*Biographie und Lebensführung in Zeiten der Optimierung. Ansätze und Ergebnisse der APAS-Studie*", im Rahmen des Seminars am 14.06.2017 an der Goethe-Univ. Frankfurt a.M.

Vortrag „*Individuelle Bedeutungen von Körperlichkeit und Leiblichkeit im Kontext spätmoderner Optimierungsanforderungen*“, Expertensymposium Ästhetik – Körper – Leiblichkeit, 12./13. Oktober 2016, Universität Hannover

Vortrag „*Optimierung und Bildung*“ (gem. mit N. Uhlendorf), 25. DGfE-Kongress ‚Räume für Bildung. Räume der Bildung‘, 13.-16. März 2016, Universität Kassel

Vortrag „*Körperoptimierung im Kontext von Biographie und Lebensführung*“ (gem. mit N. Uhlendorf), Ringvorlesung Enhancement – Perspektiven auf soziale und technologische Formen der ‚Verbesserung‘ des Menschen, 18. November 2015, HafenCity Universität Hamburg

Vortrag „*Zum Verhältnis von Optimierung, Biographie und Alltag*“ (gem. mit N. Uhlendorf), Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung Leibmessen: Experimentelle Optimierung von Körper und Alltag, 21.-22. November 2014, Universität Tübingen

Tagungs- und Workshop-Organisation, Moderationen

Organisation eines Workshops gem. mit Prof. Dr. V. King zu '*Narrationsanalyse und Psychoanalyse*' am 15.02.2019, im Rahmen des MA-Seminars 'Szene - Sequenz - Narration. Qualitative Sozialforschung und Psychoanalyse' am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt a.M., Gastreferenten: Prof. Dr. Hans-Christoph-Koller, Prof. Dr. Tilmann Habermas

Organisation eines Workshops gem. mit Prof. Dr. V. King zu '*Qualitative Sozialforschung und Psychoanalyse*' am 24.01.2019, im Rahmen des MA-Seminars 'Szene - Sequenz - Narration. Qualitative Sozialforschung und Psychoanalyse' am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt a.M., Gastreferent: Prof. Dr. Jörg Frommer

Organisation eines Workshops gem. mit Prof. Dr. V. King zu '*Sequenzanalyse*' am 12.12.2018, im Rahmen des MA-Seminars 'Szene - Sequenz - Narration. Qualitative Sozialforschung und Psychoanalyse' an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Gastreferentin: Prof. Dr. Mirja Silkenbeumer

Moderation des Panels 'Adoleszenz Sozialisation im kulturellen Wandel' auf der internationalen Tagung '*Adoleszenz in einer Welt der Risiken*' vom 3.-5.3.2017 in Frankfurt am Main

Moderation im Rahmen der interdisziplinären Tagung '*Pathologie und Normalität in der Gegenwart*', gemeinsames Symposium der IPU Berlin und des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt/M.' am 16.12.2017

Moderation im Rahmen der internationalen Tagung '*Lost in Perfection. Folgen und Grenzen von Optimierung in Kultur und Psyche*', veranstaltet im Rahmen des APAS-Projekts am 9. Oktober 2015, Universität Hamburg